

Mit großer Sorge haben wir die Aktivitäten deutscher imperialistischer Kreise verfolgt, die sogar zu Gesetzesänderungen in Deutschland geführt haben, damit deutsche Soldaten unter dem Kommando des imperialistischen Kapitalismus an der Neuaufteilung der Welt über die Grenzen des eigenen Landes hinaus teilnehmen können.

Wir drücken Euch hiermit unsere solidarischen Kampfesgrüße an die deutschen Arbeiter, Friedensaktivisten und an alle Organisationen der Kriegsgegner und Antiimperialisten aus, die ihre Verpflichtung erkannt haben, Antikriegsaktionen zu organisieren. Euer Kampf gegen den Krieg enthüllt die menschenfeindliche Seite der kapitalistischen Gesellschaft, die zum Krieg treibt. Die Herrschenden der kapitalistischen Gesellschaft versuchen, die Antikriegsaktivitäten daran zu hindern, die Ziele dieser antinationalen Gruppierung im Dienste des großen Finanzkapitals auf dem Weg zum Krieg aufzudecken.

Der zweite Weltkrieg endete mit dem Sieg der fortschrittlichen und Friedenskräfte und der Opfer, die die Soldaten der Roten Armee, das Sowjetvolk und die sowjetische Kommunistische Partei gebracht haben. Diesen Sieg und auch die Millionen in den verschiedensten Ländern, die ihr Leben für diesen Sieg gegeben haben, dürfen wir nie vergessen. Euer Tätigkeit in Deutschland gegen die Kriegstreiberei verbindet ganz ausgezeichnet Euren Kampf mit dem internationalen Kampf gegen den Krieg, denn beide haben eine Verantwortung, den Frieden zu bewahren.

Wir wünschen Euerem Kampf für den Frieden den besten Erfolg. Wir fühlen sehr stark, daß wir zusammen mit Euch zur selben Front im Kampf gegen den Krieg gehören.

Mit Genossengruß
Hannu Harju
Vorsitzender
Für Frieden und Sozialismus –
Kommunistische Arbeiterpartei
Finnland